

Ergeht an
alle Mitglieder
der FG der Autobus-, Luftfahrt- und
Schiffahrtunternehmungen

per eMail

**Fachgruppe der
Autobus-, Luftfahrt- und
Schiffahrtunternehmungen**

Matthias Mayr, BA
Wirtschaftskammer Vorarlberg
Wichnergasse 9 | 6800 Feldkirch
T 05522/305-255 | F 05522/305-105
E bus@wkv.at
23.12.2025

PROTOKOLL

Fachgruppentagung der FG der Autobus-, Luftfahrt- und Schiffahrtunternehmungen

Dienstag, 09.12.2025
16:14 Uhr bis 16:49 Uhr
Kaschmir Club, Hohenems

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Genehmigung, bzw. etwaige Erweiterung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Fachgruppentagung vom 25.09.2025
4. Jahresrückblick und Besprechung aktueller Branchenthemen
5. Ehrung der Konzessionsabsolventen
6. Allfälliges

Anwesend: siehe Teilnehmerliste
Protokollführerin: Claudia Schnetzer

TOP 01

Eröffnung und Begrüßung

FGO Elke Bereuter-Hehle eröffnet um 16:14 Uhr die Fachgruppentagung und begrüßt alle Anwesenden. Im Besondern begrüßt sie die Ehrengäste: Spartenobmann Michael Zimmermann, FG-Obmann (Taxi) Mario Mainetti, den design. Wirtschaftskammer-Direktor Julian Fässler sowie Spartengeschäftsführer Michael Tagwerker. Es ist erfreulich, dass so viele Gäste der Einladung gefolgt sind. Elke Bereuter-Hehle bedankt sich bei allen Sponsoren für Ihre Teilnahme. Ohne sie wäre eine solche Feier nicht möglich.

Michael Zimmermann richtet ein paar Worte an die Gäste:

Als Spartenobmann hat er im Moment sehr viel zu tun. Die geplante Mauterhöhung in Österreich ist ein sehr wichtiges Thema. Auf Bundesebene ist er gut eingebunden, er war auch in Wien bei der Protestfahrt mit dabei. Die Mauterhöhung wurde verringert, dies ist ein Erfolg für die ganze Branche, also auch für die Busunternehmer. Es ist sehr schwierig bei Minister Hanke einen Termin zu bekommen. EU-weit hat Österreich mittlerweile die höchste Maut. Bei einer Fahrt mit dem LKW nach Wien ist derzeit der Mautpreis höher als die Kosten für den Diesel.

Zur Wirtschaftskammer: Im Wirtschaftsparlament wurde über eine Reform diskutiert. Wichtig ist - die Unternehmer brauchen eine gut funktionierende Interessensvertretung. Alles andere ist der falsche Ansatz. Wenn keine Kammer mehr vorhanden wäre, würde dies zu einem „Wildwuchs“ führen.

Michael Zimmermann schätzt es sehr, dass Elke Bereuter-Hehle eine engagierte Obfrau ist. Sie setzt sich sehr für ihre Branche ein. Michael Zimmermann betont, dass er als Spartenobmann immer ein offenes Ohr für alle Unternehmer in der Transportbranche hat.

TOP 02

Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Genehmigung, bzw. etwaige Erweiterung der Tagesordnung

Die FGO stellt die Beschlussfähigkeit der Fachgruppentagung gem. § 61 Wirtschaftskammer-Gesetz fest. Es wird **kein Antrag** um Erweiterung der Tagesordnung gestellt. Gegen die vorliegende Tagesordnung wird **kein Einwand** erhoben, weshalb diese als **genehmigt** gilt.

TOP 03

Genehmigung des Protokolls der letzten Fachgruppentagung vom 25.09.2025

Das Protokoll der letzten Fachgruppentagung vom 25.09.2025 wurde veröffentlicht. Die Obfrau erkundigt sich, ob es Einwände zum Protokoll gibt. Es werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll wird **einstimmig** genehmigt.

TOP 04

Jahresrückblick und Besprechung aktueller Branchenthemen:

Bericht Bus: Bericht durch Elke Bereuter-Hehle und Matthias Mayr

Wirtschaftskammerwahl 2025:

Nach der Wirtschaftskammerwahl im Frühjahr 2025 wurden bei der konstituierenden Sitzung am 24.04.2025 Elke Bereuter-Hehle als Obfrau sowie Andreas Refenner und Claudia Gächter-Bösch als deren Stellvertreter/in gewählt. Im Fachverband auf Bundesebene wird Vorarlberg durch Obfrau Elke Bereuter-Hehle und Stellvertreter Andreas Refenner als stimmberechtigte Mitglieder (erstmalig zwei Stimmen für Vorarlberg) sowie durch Geschäftsführer Matthias Mayr mit beratender Stimme vertreten

Verkehrserziehungsprojekt WKV, VVV und Sicheres Vorarlberg

Diese Aktion wurde bereits für das Jahr 2024 beschlossen. Dies ist das Nachfolgeprojekt von „Sehen und gesehen werden“. Der GF von Sicheres Vorarlberg hat auch für das Jahr 2025 wieder um Unterstützung ersucht. Der FGAS hat dem wieder zugestimmt. Zukünftig soll auch der Umgang vor und im Bus besser geschult werden.

WIFI Kurs „Effizientes Arbeiten mit generativer KI im Büro“

Der Kurs wurde von fünf Teilnehmern aus dem Bereich der FG 502 besucht. Die vom FGAS beschlossene Förderung in Höhe von 50% der Kurskosten wurde ausbezahlt.

Kurs „EU- und Sozialrecht“

Kurz vor Saisonbeginn bot Konrad Bereuter im Rahmen der „Unternehmer-Seminare“ den Kurs „EU- und Sozialrecht“ an. Daran nahmen 17 Teilnehmer teil. Gerade vor Beginn der Reisesaison ist es entscheidend, die aktuellen Vorschriften zu kennen. Besonders ausländische Behörden haben Reisebusse verstärkt im Fokus und ahnden selbst kleinere Verstöße mit hohen Geldstrafen. Ziel des Kurses war es daher, durch praxisnahes Wissen Fehler zu vermeiden und die rechtliche Sicherheit der Busfahrer zu stärken.

Taxilenkerberechtigung für D 95

Der Taxilenkerkurs für D-95-Führerschein-Inhaber kann als Erfolg verbucht werden. Ein besonderer Dank gilt dabei Hannes Wachter für sein großes Engagement und Mario Mainetti für die Gesprächsbereitschaft. Bisher konnten zwei Kurse durchgeführt werden und 31 Teilnehmer haben den Taxilenker ausweis erhalten. Mit Mario Mainetti wurde vereinbart, dass ein weiterer Kurs angeboten wird, sobald sich wieder

genügend Kandidaten gemeldet haben. Dies ist ein rein bedarfsorientierter Kurs. Die Anmeldungen laufen über das WIFI, nach Rückmeldung von Shari Schmid wird gemeinsam ein geeigneter Termin vereinbart. Aktuell lässt das Gesetz es nicht zu, dass ein D95-Inhaber ein Taxi lenken darf. Deshalb ist diese Lösung sehr willkommen. Eine Gesetzesänderung wird angestrebt.

Unternehmerbrunch Fa. Herburger

Am 25. Februar 2025 fand der Unternehmerbrunch der Fachgruppe Bus/Luft/Schifffahrt in Dornbirn bei der Firma Herburger statt. Insgesamt nahmen 35 Unternehmerinnen und Unternehmer an der Veranstaltung teil, die vor allem der Vernetzung innerhalb der Branche diente. Nach einer exklusiven Betriebsbesichtigung bei der Firma Herburger folgte ein besonderes Highlight. Dejan Morawietz hielt einen Impulsvortrag zum Thema Künstliche Intelligenz. Er gab spannende Einblicke in die Chancen und Herausforderungen, die KI für die Busbranche mit sich bringt. Ein herzlicher Dank an die Familie Herburger für die Gastfreundschaft und die Möglichkeit, dass wir die Veranstaltung in ihrem Unternehmen abhalten durften.

Unternehmerbrunch Fa. Arlberg Express

Am 29. August trafen sich 25 Teilnehmer zum bereits traditionellen Unternehmerfrühstück bei der Firma Arlberg-Express in Klösterle. Auch dieses Mal war die Veranstaltung ein voller Erfolg. Einerseits erhielten die Teilnehmer spannende Einblicke in die Unternehmensstruktur und Arbeitsweise von Arlberg-Express, andererseits bot sich wieder eine wertvolle Gelegenheit zum Austausch unter Kollegen. Dies ist ein wichtiger Beitrag zur Stärkung des Zusammenhalts der Vorarlberger Busunternehmen. Als Gastrednerin hielt Selina Schönborn vom WIFI Vorarlberg einen spannenden Vortrag.

Konzessionsprüfungen 2025

Im Frühjahr sind vier Personen zur Prüfung angetreten. Eine Kandidatin war negativ. Fürs Frühjahr wird es wieder einen Vorbereitungskurs geben. Mitte April ist die schriftliche und Anfang Mai die mündliche Prüfung. Frau Dr. Hutter geht mit Ende März in Pension, Matthias Mayr wird mit dem/der Nachfolger/in schnellstmöglich einen Termin vereinbaren und schauen, dass die Zusammenarbeit mit der Abt Ib weiterhin gut funktioniert.

Sponsoring an die FG Seilbahnen

Die Fachgruppe der Seilbahnen suchte wieder um eine Unterstützung in der Höhe von maximal € 5.000.- als Unterstützung für die Schulschitage #schifakra im Jahr 2026 an. Angemerkt wird, dass im Gegenzug die Mitglieder der FG 502 wieder Aufträge erwarten dürfen, wenn die Schulschitage weiterhin stattfinden können. Im Gegenzug für das schlussendlich abgerechnete Sponsoring in der Höhe € 1.935,24 im Jahr 2025 an die Fachgruppe der Seilbahnen (Schulschitage) wurden Aufträge für Mitglieder der FG 502 in der Höhe von über € 21.000.- abgerechnet.

Voranschlag 2026

Der Voranschlag 2026 für die Fachgruppe der Autobus-, Luftfahrt- und Schifffahrtunternehmen wurde vom Geschäftsführer erstellt, mit der Obfrau abgeklärt und vom FGAS einstimmig beschlossen. Es wird angemerkt, dass sämtliche Ausgaben nach den Richtlinien der Zweckmäßigkeit und Sparsamkeit getätigt werden. Die finanzielle Situation der Fachgruppe ist weiterhin als gut zu bezeichnen. Zu erwähnen ist, dass die Personalkosten auf Grund von Umschichtungen und einer Nichtnachbesetzung im Fachgruppenbüro gesenkt werden konnten.

Stauausweichverkehr Bludenz/Klostertal

Die BH-Bludenz hat auch heuer wieder eine Verordnung von Maßnahmen zur Unterbindung des Ausweichverkehrs im Bereich Bludenz/Klostertal erlassen. Neu ist, dass ab sofort immer am Donnerstag vor den geplanten Maßnahmen entschieden wird, ob diese am folgenden Samstag in Kraft gesetzt werden. Mit Arnold Brunner von der BH-Bludenz wurde vereinbart, dass sich GF Mayr bei ihm jeweils am Donnerstag

nach dem aktuellen Stand der Dinge erkundigt und dies dann per Newsletter an die Mitglieder kommuniziert wird.

Bundestagung FV Bus

Alle fünf Jahre übernimmt jedes Bundesland die Ausrichtung der FV-Tagung - in diesem Herbst war Vorarlberg Gastgeber. Als Programmpunkt außerhalb der Sitzung stand das Thema E-Mobilität, bei dem Vorarlberg als echtes Vorzeigemodell gilt. Dankenswerterweise waren wir bei der Firma Nigg-Bus GmbH zu Gast und konnten den Kollegen aus Restösterreich praxisnahe Einblicke in die Vorreiterrolle Vorarlbergs vermitteln. Die FV-Sitzung selbst fand im Hotel Montfort in Feldkirch statt.

Busunternehmerexkursion Dresden

Vom 11. bis 14.11.2025 fand als Jahreshighlight eine Exkursion nach Dresden statt. Es nahmen insgesamt 27 Personen teil. Neben der Besichtigung der Regiobus Mittelsachsen sowie des Horch-Museums wurde die wunderschöne Stadt Dresden und die Region Mittelsachsen erkundet. Ein spezieller Dank gilt der Firma Arlberg Express für die tolle Organisation und Durchführung der Exkursion.

ÖPNV: Bericht durch Andreas Refenner

Kollektivvertrag Bus: Er ist Sprecher für Vorarlberg bei den Kollektivverhandlungen in Wien. Letztes Jahr gab es einen 2-Jahres-Abschluss. Es wurde die „Rollierende Inflation + 0,1 %“ vereinbart. Die rollierende Inflation wird jeweils von Oktober bis Oktober gemessen. Dies gilt nur auf die KV-Gehälter, nicht auf die Ist-Gehälter. Zusätzlich gibt es noch eine Spesenerhöhung. Die Auslandsspesen bleiben gleich. Im Linienverkehr gibt es noch eine Änderung der Nachtzulage.

Elektrobus-Umstellung: 2025 war geprägt von der Umstellung auf E-Busse. Sehr viele Unternehmer im Linienverkehr haben umgestellt. Es gab teilweise Schwierigkeiten, größtenteils hat es aber sehr gut funktioniert.

Kreditkartenzahlung / Verbund-Tarif: Ein Ziel wäre, die Lenker beim Bargeldhandling zu entlasten. Der Verkehrsverbund hat in Lech einen Pilotversuch gestartet, Kartenzahlung in den Bussen einzuführen bzw. die Bezahlung zu vereinfachen. Wird eine solche Verkaufslösung angestrebt, wird dies einige Zeit dauern, da eine Investition in diesem Ausmaß ausgeschrieben werden muss.

Bericht Luftfahrt: kein Bericht, da kein Berufsgruppensprecher

Bericht Schifffahrt: Berufsgruppensprecher Alexandro Rupp hat folgenden Bericht übermittelt:

Die Geschäftsentwicklung liegt unter den Erwartungen für 2025. Der Passagierrückgang in der Kursschifffahrt ist vor allem auf den sehr verregneten Monat Juli und den doch eher gemäßigten Sommer zurückzuführen. Neben dem Wetter spielt die allgemeine Wirtschaftslage in diesem Jahr eine merkbare Rolle, das Geld wird nicht mehr leicht ausgegeben. Diese Faktoren führten per Mitte Oktober zu einer reduzierten Frequenz von 6,2 %. Wobei, die über viele Jahre aufgebauten Event- und Genussschiffahrten, als zweites Standbein, eine gute Auslastung erzielten.

Sehr erfreulich ist die Entwicklung der Eventfahrten auf der MS Sonnenkönigin mit einem Plus von 12 % an Gästen.

Auch in diesem bisherigen Jahr wurde tatkräftig in die Flotte investiert. Allein die MS Stadt Bregenz wurde um knapp 300.000,- Euro saniert und dabei wurde der Küchenbereich neu gestaltet.

Insgesamt wurden über 600.000,- Euro in Instandhaltungen gesteckt. Die Mitarbeiterzahl ist weiterhin konstant bei 29 ganzjährigen und 4 Saisonkräften in der Hochsaison. Der Generationenwechsel bei der Belegschaft wurde nun innerhalb der letzten drei Jahren größtenteils vollzogen. Wobei unsere jungen Schiffsführer und Kapitäne sich sehr gut entwickelt haben.

Im Dezember stehen noch mehrere Weihnachtsfahrten, u.a. das Weihnachtsschiff und die Fonduefahrten auf dem Programm, abgeschlossen wir das Schifffahrtsjahr mit den Silvester- und Neujahrsfahrten auf dem Bodensee.

Wir gehen sehr zuversichtlich in das Jahr 2026.

Ausblick auf 2026:

- Im Jänner ist der nächste Termin gemeinsam mit der FG Taxi betreffend Imagekampagne.
- Unternehmerbrunch im Frühjahr ist am 16.03. bei Hehle Reisen
- Unternehmerbrunch im Herbst bei Postbus in Wolfurt
- Eine Fachgruppenexkursion ist 2026 wieder geplant (offen für Vorschläge)
- FGT mit Weihnachtsfeier am Donnerstag, 10.12.2026

Im Laufe des Frühjahrs werden die restlichen Termine bekanntgegeben.

TOP 05

Ehrung der Konzessionsabsolventen

Die Ehrung wird auf den späteren Abend verschoben.

TOP 06

Allfälliges

- Keine Wortmeldungen aus dem Publikum.
- Matthias Mayr erläutert den weiteren Ablauf und wünscht einen schönen Abend.
- Elke Bereuter-Hehle schließt die Tagung um 16:49 und bittet alle Gäste zur Buspräsentation.

Freundliche Grüße

FACHGRUPPE DER AUTOBUS-, LUFT- UND SCHIFFFAHRTUNTERNEHMUNGEN



Elke Bereuter-Hehle
Obfrau



Matthias Mayr, BA
Geschäftsführer